

WEICHENSTELLUNGEN IM LANDTAG

Im Landtag werden durch die Verabschiedung des Haushalts und der Gesetze die Grundlagen geschaffen, um unser Land zu gestalten und zu regieren. Die elf Abgeordneten der SPD-Fraktion stehen für die Umsetzung einer Politik für starke Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit im Landtag von Sachsen-Anhalt.

Ende 2016/Anfang 2017 stehen im Landtag wichtige Weichenstellungen an:

- die Verabschiedung eines Haushalts, der die Finanzierung unserer Schwerpunktaufgaben möglich macht;
- die Beratung eines neuen Finanzausgleichsgesetzes, das für stabile und ausreichende kommunale Finanzen sorgt;
- die nächsten Schritte zur Überarbeitung des Kinderförderungsgesetzes, das für mehr Qualität und dauerhaft bezahlbare Beiträge sorgt.

Die Abgeordneten der SPD sind gleichzeitig Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Anliegen vor Ort.

November 2016

Herausgeber SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt, Rüdiger Erben, Parlamentarischer Geschäftsführer, Domplatz 6 – 9, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391 560-3005

Text Martin Krems-Möbbeck, Pressesprecher

Layout/Grafik Corinna Domhardt, Öffentlichkeitsarbeit

Fotos Susie Knoll (Katja Pähle), Corinna Domhardt



Dr. Katja Pähle, Fraktionsvorsitzende

„Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten konzentrieren uns auf unsere wichtigsten Aufgaben: Zuhören, was die Menschen bewegt, und dann anpacken, damit sich im Land was bewegt. Für ein wirtschaftlich starkes und sozial gerechtes Sachsen-Anhalt.“

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren und verfolgen wollen, was wir tun, haben Sie viele Möglichkeiten:

SPD-Landtagsfraktion Sachsen-Anhalt
Domplatz 6 – 9 · 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 560-3005 · Fax: 0391 560-3020
E-Mail: fraktion@spd.lt.sachsen-anhalt.de

Die SPD-Fraktion im Internet:
www.spd-lsa.de
www.facebook.com/SPDFraktionLSA
www.twitter.com/spd_lt_lsa

Newsletter-Abo: www.spd-lsa.de/news-abo



DIE SPD IM LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT:

POLITIK FÜR STARKE WIRTSCHAFT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

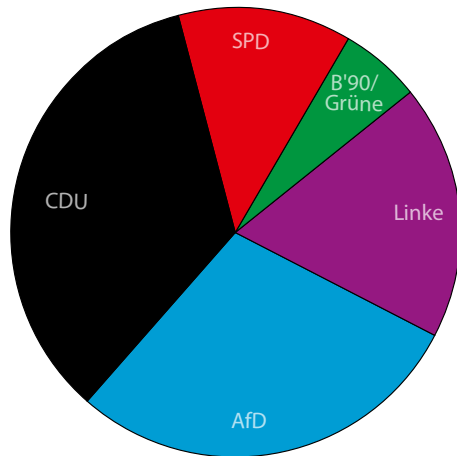


SPD
Landtagsfraktion
Sachsen-Anhalt



NEUER LANDTAG UND NEUE REGIERUNG

Nach der Landtagswahl im März 2016 ist in Sachsen-Anhalt eine neue politische Lage entstanden. Mehrheiten können im Parlament nun nicht mehr nach klassischen politischen „Lagern“ gebildet werden. In dieser Situation hat die SPD zusammen mit CDU und Grünen eine Regierung gebildet, die unter dem Namen „Kenia-Koalition“ bekannt geworden ist. Das gemeinsame Ziel dieser Koalition ist es, die Demokratie in Sachsen-Anhalt zu stärken und eine gute Entwicklung für unser Land zu gestalten. Die SPD steht in dieser Koalition für wirtschaftliche Stärke und soziale Gerechtigkeit.



Dem Landtag von Sachsen-Anhalt der 7. Wahlperiode gehören 87 Abgeordnete an:
CDU-Fraktion 30 · AfD-Fraktion 25 · Fraktion Die Linke 16
SPD-Fraktion 11 · Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 5.

KLARE SCHWERPUNKTE

Die SPD hat im Koalitionsvertrag klare Schwerpunkte für die gemeinsame Regierungspolitik durchgesetzt:

- eine bessere Finanzausstattung der Kommunen, damit sie für Lebensqualität vor Ort sorgen können;
- mehr gut ausgebildete Polizistinnen und Polizisten, auch damit unsere Polizei mit neuen Herausforderungen für die innere Sicherheit umgehen kann;
- mehr Lehrerinnen und Lehrer, damit wir wieder zu einer flächendeckenden, vollen Unterrichtsversorgung kommen;
- eine finanzielle Entlastung der Kommunen von den Kosten der Tarifsteigerungen bei Erzieherinnen und Erziehern, damit Elternbeiträge nicht mehr steigen müssen;
- eine Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung und ein kommunales Beschäftigungsprogramm, damit Arbeit und nicht Arbeitslosigkeit finanziert wird;
- Investitionen in die digitale Infrastruktur, damit der ländliche Raum nicht von schnellem Internet und wirtschaftlichen Chancen abgehängt wird;
- eine bessere Grundfinanzierung der Hochschulen, damit sie ihre Aufgabe als „Leuchttürme“ für Sachsen-Anhalts Entwicklung erfüllen können;
- eine aktive Integrationspolitik, um Sprachförderung, Bildung und Ausbildung von Anfang an zu erreichen und ein gutes Zusammenleben zu sichern.

**Das ist die Politik, die Sachsen-Anhalt für einen guten Weg in die Zukunft braucht.
Dafür stehen wir in der Landesregierung und im Landtag ein.**

DIE SPD IST REGIERUNGSPARTEI

Um diese Politik verwirklichen zu können, hat sich die SPD entschieden, die Verantwortung für zwei besonders wichtige Ministerien zu übernehmen: Petra Grimm-Benne ist als Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration zugleich stellvertretende Ministerpräsidentin von Sachsen-Anhalt. Prof. Dr. Armin Willingmann ist Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

